

PRODUKTDATENBLATT

Nr. Zertifizierungsstelle: 0679
Jahr der ersten CE-Markierung: 2006

HYRENE SPOT S3 V

BESCHREIBUNG

HYRENE SPOT S3 V ist eine thermisch selbstklebende Elastomerbitumen-Flämbahn. Die Klebehaftung zu den Dämmstoffplatten wird durch das Aufschweißen der Oberlagsbahn voll aktiviert. Ausgesuchte Bitumen, SBS-Elastomere und Spezialzuschlagstoffe gewährleisten die dauerhafte Qualität dieses Produktes.

ANWENDUNG

Bei allen zweilagigen Abdichtungssystemen auf unkaschiertem EPS-Dämmstoffen als erste Abdichtungslage. Eignet sich für Neubau und Sanierung bei allen Unterkonstruktionen mit einem Gefälle unter 20 %. Einsatz nach gültiger DIN 18531, den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen (abc der Bitumenbahnen) und den Flachdachrichtlinien (ZvdH).

VERARBEITUNG

HYRENE SPOT S3 V wird ausgerollt mit ca. 8 cm Längsnaht- und 15 cm Quernahtüberdeckung angelegt und ausgerichtet. Anschließend wird das Bahnenende angehoben, die Schutzfolie ca. 1 m abgezogen, zurückgeschlagen und das Bahnenende auf dem Untergrund aufgeklebt. Durch Abziehen der restlichen Schutzfolie wird die Bahn aufgeklebt und andrückt. Im Längsnahtbereich ist der auf der Bahnoberseite befindliche Schutzfolienstreifen abzuziehen und durch Andrücken zu sichern. Die Quernaht ist 15 cm zu verschweißen.

LAGERUNG

Kühl, trocken und stehend auf waagrechttem Untergrund lagern. Vor Feuchtigkeit sowie vor Hitze (wie z.B. Sonneneinstrahlung) schützen. Während der kalten Jahreszeit vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei +5°C lagern. Die Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.

ZUSAMMENSETZUNG

(unverbindlich)

Anwendungstypen und nationale Bezeichnung gem. DIN V 20000-201/-202 - DIN 18531-2 DIN 20000-202 und DIN 18195 DU/E1 - BA PYE-KTG KSP 2,8

Trägereinlage (g/m²):	Glasgewebe	200
Deckschicht (g/m²):	SBS-Elastomerbitumen Makroperforierte Folie + Sand	3580
Oberseite (g/m²):		100
Unterseite (g/m²):	Abziehbare Schutzfolie	40

EIGENSCHAFTEN

		NORMEN	EINHEIT	Anforderungen Grenzwerte	WPK *) Werte	
Dimensionen	Länge	EN 1848-1	m	10	-0%	
	Breite		m	1	-1%	
	Geradheit		mm/10m	≤ 20	≤ 20	
Dicke der Bahn (inkl. Bestreuung)	Flächenbezogene Masse	EN 1849-1	kg/m²	KLF	-	
	Dicke	EN 1849-1	mm	2,90	3,20	
Sichtbare Mängel	Vor Alterung	EN 1850-1	-	keine	-	
	Nach Alterung gem. EN 1297		-	KLF	-	
Bestreuungshaftung		EN 12039	%	KLF	-	
Widerstand gegen Weiterreißen	längs	EN 12310-1	N	KLF	-	
	quer			KLF	-	
Zugverhalten: Höchstzugkraft	längs	EN 12311-1	N/50 mm	1000	1280	
	quer			1000	1560	
Zugverhalten: Dehnung bei Höchstzugkraft	längs	EN 12311-1	%	2	5	
	quer			2	5	
Schälwiderstand der Fugennaht	Max.	EN 12316-1	N/50mm	Längsnaht	KLF	-
				Quernaht	KLF	-
	Mittelwert			Längsnaht	KLF	-
				Quernaht	KLF	-
Scherwiderstand der Fugennaht	Max.	EN 12317-1	N/50mm	Längsnaht	KLF	-
				Quernaht	KLF	-
Kaltbiegeverhalten	Oberseite und Unterseite	EN 1109	°C	-25	≤ -30	
Wärmestandfestigkeit	Vor Alterung	EN 1110	°C	100	≥ 100	
	Nach Alterung gem. EN 1296			KLF	-	
Widerstand gegen stoßartige Belastung		EN 12691	mm	KLF	-	
Widerstand gegen statische Belastung		EN 12730 (A)	kg	KLF	-	
Maßhaltigkeit		EN 1107-1	%	KLF	≤ 0.1	
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung		EN 1108	%	KLF	-	
Wasserdampfdurchlässigkeit	Vor Alterung	EN 1931	-	KLF	μ= 20.000	
	Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-	
Wasserdichtheit	Vor Alterung	EN 1928	-	200 kPa/24h	200 kPa/24h	
	Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-	
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur		EN 13897	%	KLF	-	
Brandverhalten		DIN V EN V 1187	-	Systemprüfung	B ₁₀₀₁ (t1)	
Klassifizierung zum Brandverhalten		EN 13501-1	-	E	E	
Widerstand gegen Durchwurzelung		EN 13948	-	KLF	-	

KLF= keine Leistung festgestellt (keine Produkthanforderung)

*) WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung

Alle Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik bzw. der Entwicklung. Änderungen behalten wir uns vor.